

Mein Leben in Shanghai

Ich verbringe zurzeit einige Zeit in Shanghai und möchte hier kurz vom meinem Leben dort erzählen.

Wir sind vor ca. 1 Jahr angekommen, weil mein Vater wegen eines Arbeitsprojektes nach Shanghai musste.

Ich gehe dort auf die deutsche Schule, die nur wenige Minuten von unserer Wohnung entfernt ist. Es ist eine private Ganztagschule, der Unterricht geht täglich von 8-15 Uhr. Danach ist die AG- Zeit, in der man unter einer großen Auswahl AGs wählen kann.



Eingangsbereich der Schule



Schulkantine

Außerdem gibt es jedes Jahr eine Klassenfahrt. Im letzten Schuljahr ging es für meine Klasse nach Xiamen, eine Flugstunde von Shanghai entfernt an der Küste gelegen, und in ein Hakkadorf. Die Hakka sind eine chinesische Volksgruppe.

In Shanghai gibt es auch eine Deutsche Kirchengemeinde, in der ich am 19.5.13 meine Konfirmation gefeiert habe.

In Shanghai gibt es viele Compounds, das sind sozusagen abgeschlossene kleine Siedlungen, und in einem wohnen auch wir. In dem Compound gibt es Tennisplätze, einen Pool, zwei kleine Kioske uvm.

Ich denke, dass Shanghai für alle, die shoppen mögen ein Paradies ist, weil es sehr viele Shoppingcenter gibt, in denen man auch viele Markenartikel kaufen kann. Wem das zu teuer ist, der muss einfach in einen Fake-Market gehen, in dem man die Sachen nachgemacht kaufen kann.

Auch wird einem am Wochenende in Shanghai nie langweilig, weil sich immer etwas findet, wo man noch nicht gewesen ist. Entweder geht man zum Bund, von wo aus man die Aussicht auf das Finanzviertel Lujiazui mit vielen Wolkenkratzern genießen kann und danach in der Nanjing Lu shoppen, oder man geht zur Lupu Bridge, von deren Brückenbogen man bei gutem Wetter einen großen Teil Shanghais überblicken kann. Wenn man dazu keine Lust hat, kann man auch in einer der vielen gut gepflegten Parkanlagen spazieren gehen.



Blick aufs Finanzviertel vom Bund aus.

In den Ferien haben wir auch viele Reisen gemacht. Als allererstes sind wir in Peking gewesen und haben den Himmelstempel, die verbotene Stadt, die große Mauer uvm. besichtigt. Danach sind wir nach Xian geflogen, um dort die Terrakotta-Armee zu sehen. In den chinesischen Neujahrs-Ferien sind wir dann in Singapur gewesen. In den letzten Ferien waren wir auch noch in Vietnam, wo wir Beachurlaub gemacht haben. Außerdem sind wir noch in der Halong Bucht und in Hanoi gewesen. Und hier noch einige Urlaubsfotos:



Die Große Mauer bei Peking, errichtet, um China vor den Mongolen zu beschützen.



Die Terracotta- Armee in Xian, vom ersten chinesischem Kaiser vor über 2000 Jahren gebaut, um das Grab zu bewachen.



Hotel und Singapur-Flyer, ein Wahrzeichen der Stadt.



Halong Bucht in Vietnam, eine wunderschöne Felsformation im Meer.



Mausoleum des vietnamesischen Staatsgründers, HoChiMinh, in Hanoi.

Mirko Hirsch